

Wortregister auf der belgischen Website der nationalen Kontaktstelle der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung

Begriff in D	Erläuterung
allgemeines Krankenhaus	(nicht psychiatrisches) Krankenhaus, in dem Patienten in der akuten Phase eines Krankheitsprozesses zu einem breiten Spektrum an Pathologien aufgenommen werden können
ambulante Pflege	Gesundheitsdienstleistungen, bei denen sich der Patient bei sich zu Hause oder in seiner Umgebung aufhalten kann, ohne in einer Gesundheitspflegeeinrichtung aufgenommen zu werden. Der Patient geht jedes Mal zum Gesundheitsdienstleister, oder der individuelle Pflegeleistungserbringer geht zum Patienten.
Arzt	Arzt, Doktor in der Medizin, Chirurgie und Geburtshilfe (heute: „Master in der Medizin“)
Beglaubigungsnummer	individuelle Registernummer des Diploms, das zur Ausübung des Berufs berechtigt
Behandlungsfehler	ein Fehler, der während der Ausübung eines Gesundheitsberufs begangen wurde
Berufsausübender	eine Person, die einen Gesundheitsberuf ausübt
Berufsbezeichnung	Bezeichnung, die man nur anwenden darf, wenn man vom Staat dazu zugelassen worden ist
besondere berufliche Qualifikation	Kompetenz, auf die man sich nur dann berufen darf, wenn man dafür vom Staat zugelassen worden ist
Entschädigung	eine Vergütung zum Ausgleich des erlittenen Schadens
externe geriatrische Liaison	Funktion innerhalb des Versorgungsprogramms, welche die Verbindung zwischen dem Krankenhaus und der häuslichen Situation des Patienten knüpft (Hausärzte, Pflege- und Genesungsheime, häusliche Krankenpflege, Tagesbetreuungscentren)
Facharzt	Arzt, der ein ergänzendes Diplom und eine zusätzliche Zulassung in der Fachmedizin erworben hat (z. B. Pädiatrie oder Onkologie)
G-Dienst	zugelassene geriatrische Abteilung
Genesungs- und Pflegeheim	Ein Wohn- und Betreuungscentrum, in dem es auch besondere Plätze für schwer pflegebedürftige Senioren gibt, die dort eine intensive Pflege genießen können
Genesungsheime für Senioren	Wohn- und Pflegecentrum mit einer kollektiven Unterbringung für Senioren, die dort auch ganz oder teilweise die angebotene Familien- und Haushaltspflege in Anspruch nehmen können.
geriatrisches Profil	Ältere Personen (ab 75 Jahre) mit Bedarf an spezialisierter geriatrischer Evaluierung und Versorgungsplanung
Gesundheits(pflege)beruf	ein zugelassener Beruf, wobei derjenige, der den Beruf ausübt, dazu ausgebildet ist, dem Patienten bestimmte Gesundheitsdienstleistungen zu erbringen
Gesundheitsdienstleister	eine natürliche oder juristische Person oder eine zugelassene Instanz, die gesetzlich Gesundheitsdienstleistungen erbringt
Gesundheitsdienstleistung	die Erbringung von Versorgungs- und Pflegeleistungen von Medizinern, Heilhilfsberuflern u. a.
Gesundheitsdienstleistung von Spezialisten	Gesundheitsdienstleistung eines Facharztes oder eines Pflegeerbringers, der dazu befugt ist
Gesundheitspflegeeinrichtungen	Einrichtungen oder Abteilungen, die zugelassen sind, um Gesundheitsdienstleistungen zu erbringen
individueller Pflegeleistungserbringer / Pflegeleister	eine Person, die zugelassen ist, um bestimmte Gesundheitsdienstleistungen zu erbringen
Initiative für betreutes Wohnen	Eine Initiative für betreutes Wohnen (IBW) betreut Menschen mit psychischen Problemen, die keinen Bedarf an einem permanenten Aufenthalt in einem psychiatrischen Krankenhaus haben. Eine IBW bietet ihnen eine Wohnform, in der sie betreut werden (individuelles Wohnen oder in der Gruppe)
institutionsübergreifende Pflege	die Kombination der Versorgung innerhalb der Wände der Einrichtung mit der Versorgung außerhalb der Institution in Zusammenarbeit mit den verschiedenen beteiligten Pflegeleistungserbringern und abgestimmt auf die Bedürfnisse des Patienten
Intensive Pflege	oder auch "intensive care" (IC) ist ein Teil der Medizin, der auf die Behandlung von Patienten mit akuten lebensbedrohenden Erkrankungen spezialisiert ist
interne geriatrische Liaison	Diese Funktion innerhalb des Versorgungsprogramms verfolgt das Ziel, jedem im Krankenhaus aufgenommenen Patienten, der nicht in einer Geriatrie-Abteilung untergebracht ist, einen ergänzenden geriatrischen Behandlungsansatz anzubieten
kategoriale Krankenhäuser	Spezialisierte zumeist kleinere Krankenhäuser, die Gesundheitsdienstleistungen von Fachpersonal für eine bestimmte Zielgruppe anbieten. Z. B. gibt es Krankenhäuser, die sich mit der Rehabilitierung mit oder ohne Kombination mit der Versorgung von Senioren befassen.

klinische Pharmazie	die Gesundheitsdienstleistungen innerhalb der pharmazeutischen Versorgung von Krankenhausapothekern mit allen beteiligten Pflegeleistungserbringern zur Optimierung der Arzneimitteltherapie und der Sicherheit der Versorgung
Krankenhaus	Gesundheitspflegeeinrichtung, in der Gesundheitsdienstleistungen angeboten werden
Krankenhausabteilung	eine Abteilung eines Krankenhauses, in der Patienten mit einem gemeinsamen Merkmal untergebracht werden, wie etwa der benötigten Versorgung (z. B. Medizin, Chirurgie, Geburtshilfe, Rehabilitation), dem Alter (z. B. Kind, Erwachsene) oder der Erkrankung (z. B. psychiatrisch)
Krankenhausfunktion	eine Funktion in einem Krankenhaus, welche Dienstleistungen für das gesamte Krankenhaus erbringt, wie Arzneimittelverteilung, intensive Pflege, Tagesaufnahme, Blutbevorratung und Notfallversorgung.
Krankenhausgesetz	Gesetz über die Krankenhäuser und andere Pflegeeinrichtungen, koordiniert am 10. Juli 2008
LIKIV	Landesamt für die Kranken- und Invaliditätsversicherung
Magnetresonanztomograph (MRT)	Gerät, das Magnetresonanz (oder Magnetic Resonance Imaging, MRI) nutzt, eine Röntgentechnik, mit der das Gewebe und die Organe im Körper mit Hilfe sehr starker Magnetfeldern und Feldern im Radiofrequenzbereich dargestellt werden
medizinische Bildgestaltung	Sammelbegriff für verschiedene Techniken zur Darstellung des Körpers (u. a. Röntgenfotos, MRI- oder CT-Scans), die Ärzte verwenden, um Diagnosen zu stellen, Krankheiten frühzeitig zu erkennen und zu beobachten, medizinische Eingriffe zu unterstützen und Behandlungen zu bewerten.
medizinische Handlung	von einem Pflegeleistungserbringer erteilte Dienstleistung mit dem Ziel, den Gesundheitszustand des Patienten zu fördern, wiederherzustellen oder zu verbessern oder den Patienten beim Sterben zu begleiten
medizinisch-technische Abteilungen	Abteilungen in Krankenhäusern mit sehr spezialisierten Geräten, darunter CT-Scanner, Röntgengeräte, PET-Scanner, Radiotherapiegeräte ...
mobiles Team für Palliativpflege	(auch: palliatives Support Team) multidisziplinäres Team, das die Mitarbeiter der verschiedenen Abteilungen, in denen der palliative Patient untergebracht ist, unterstützt
multidisziplinär	Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Gesundheitsberufen/Disziplinen (z. B. einem Arzt, einem Krankenpfleger und einem Physiotherapeuten)
nicht konventionelle Praktiken	Sammelbegriff für die folgenden vier Praktiken: Akupunktur, Homöopathie, Osteopathie und Chiropraktik
Nomenklatur (der Gesundheitsdienstleistungen)	Kodierte Liste mit den Gesundheitsdienstleistungen, die (ganz oder teilweise) von der Gesundheitspflichtversicherung vergütet/rückerstattet werden.
öffentliches Krankenhaus	Krankenhaus, das von einem öffentlich-rechtlichen Rechtsträger verwaltet wird
palliative Einheit	eine separate Abteilung für Palliativpflege, die in manchen Krankenhäusern besteht
Palliativpflege	Pflege zum Lebensende
pluridisziplinär	siehe multidisziplinär
privates Krankenhaus	Krankenhaus, das von einem privatrechtlichen Rechtsträger verwaltet wird
psychiatrische Krankenhausabteilung	Abteilung in einem Krankenhaus, das psychiatrische Versorgung anbietet
psychiatrische Krankenhäuser	Krankenhäuser, die sich exklusiv mit dem Angebot von Gesundheitsdienstleistungen für Patienten mit einem psychiatrischen Pflegebedarf befassen
psychiatrische Pflegeheime	Gesundheitspflegeeinrichtung, die psychiatrische Pflege und Betreuung für Personen mit einer langfristigen, stabilisierten psychischen Störung oder mit einer mentalen Behinderung anbietet
RICHTLINIE 2011/24/EU	RICHTLINIE 2011/24/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 9. März 2011 über die Ausübung der Patientenrechte in der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung
Sp-Dienst	Abteilung für chronische Erkrankungen mit spezialisierter Behandlung und Rehabilitation
Tagespflegestätten für Senioren	Zentren, die Senioren ab sechzig Jahren mit einer verringerten Selbständigkeit tagsüber betreuen
Vermittlung	Ein unabhängiger sachverständiger Vermittler leistet Hilfe, um die Parteien zueinander zu bringen
Versorgungsprogramm	systematischer Ansatz der Behandlung und der Gesundheitsdienstleistungen für eine besondere Patientengruppe oder eine besondere Pathologie
Willenserklärung in Bezug auf Sterbehilfe	schriftliche Willenserklärung einer Person, die für den Fall, dass sie willensunfähig werden sollte, möchte, dass ein Arzt nach den gesetzlichen Bestimmungen Sterbehilfe anwendet

Zentren für geistige Gesundheitspflege	Ein Zentrum für geistige Gesundheitspflege bietet Hilfeleistung für Menschen mit psychischen Problemen. Die Hilfeleistung erfolgt während der Konsultationen, und es gibt keine Aufnahme oder keinen Aufenthalt.
Zulassung	eine Art Gütesiegel, das angibt, ob eine Person oder Instanz bestimmte Normen/Kriterien erfüllt
Zulassungsnormen	die Normen, die eine Einrichtung/eine Abteilung/eine Funktion/ein Versorgungsprogramm erfüllen muss, um vom Staat zugelassen werden zu können
Zulassungsstatus	Status der Zulassung (zugelassen oder nicht)
zweite Meinung	die Meinung eines zweiten Sachverständigen einholen, um sie mit der Meinung des ersten Sachverständigen (z. B. des eigenen Hausarztes, Zahnarztes oder Apothekers) zu vergleichen